

Rainer König

Zeit zum Führen

Was tun, um (mehr) Zeit zum Führen zu haben?

Teilnehmende aus unseren Seminaren hatten dazu die folgenden Ideen. Wir haben Sie in jeweils sieben Ideen zur Planung und Organisation gegliedert. Dazu kommt eine Vorgehensweise, die zwar immer wieder genannt wurde. Zugleich erschien sie aber auch fast allen Führungskräften als sehr problematisch und **nicht** empfehlenswert.

Gut und empfehlenswert:

Planung:

1. Ich blockiere dafür in der Woche Zeitfenster
2. Ich habe feste Sprechstunde eingerichtet, die in der Woche wechseln
3. Ich besuche jede Woche ein anderes Team für 2-3 Stunde (Führungsspanne 70)
4. Ich mache regelmäßig Besprechungen und einmal im Monat ein Arbeitsfrühstück, bei dem auch ein leckeres Frühstück eingenommen wird
5. Wichtige Führungs-Gespräche lege ich auf den frühen Vormittag, damit nichts dazwischenkommt
6. Ich lege das Teammeeting so, dass es um 12.00 beendet ist, damit nachher noch eine gemeinsame Pause möglich ist
7. Ich plane zu Beginn des Jahres 4-mal im Jahr eine Gesamt-MA-Versammlung (Führungsspanne 70)

Organisation:

1. Ich arbeite mit einem digitalen Kanban-Board in Teams, wo die Kollegen ihre Aufgaben und deren Verfolg draufschreiben. Damit besprechen wir dann die Dinge
2. Ich delegiere sehr viel „Kannst Du das mal machen ...?“
3. Ich gebe nach Mail eine zeitnahe Rückmeldung
4. Ich gehe immer wieder bewusst zum Team und ´zeige´ mich
5. Ich sage auch mal Nein
6. Ich achte darauf, dass Zeit zum Führen im Stellenprofil berücksichtigt wird.
7. Ich achte auf die Teamgröße: ich bewerbe mich nicht auf Führungspositionen mit einer sehr großen Führungsspanne

Nicht gut und nicht empfehlenswert:

- Ich verzichte auf meine Pause und mache Überstunden